

## Komponisten-Colloquium Sommersemester 2020

### Jörg-Peter Mittmann: Meine Musik zwischen Technik und Aussagekraft



**Jörg-Peter Mittmann** (\*1962), geboren in Minden, erhielt er seine künstlerische Ausbildung an der Detmolder Musikhochschule in den Fächern Komposition, Theorie und Oboe u.a. bei Giselher Klebe, Helmut Wintschermann und Gernot Schmalfuß. Zugleich studierte er Philosophie und Geschichte, seit 1982 mit Unterstützung der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

1992 promovierte er in München mit einer Arbeit über den frühen Deutschen Idealismus. Es folgten Publikationen insbesondere zu den Themen Subjektivität, Sprachanalyse und Ästhetik; daneben stehen Vorträge und Seminare an verschiedenen Universitäten (u.a. Duisburg, Wuppertal, Bochum, München), eine langjährige Tätigkeit als Lehrer für Musiktheorie in der Musikhochschule Münster sowie die Teilnahme an Kongressen, vornehmlich zu Grenzfragen zwischen Musik und Philosophie.

1990 gehörte er zu den Gründern des Ensemble Horizonte, dessen konzeptionelle und künstlerische Leitung in seinen Händen liegt. In mittlerweile bis zu 40 Konzerten jährlich stellt das Ensemble zeitgenössische Musik, vorzugsweise unter thematischen Leitfäden und im Zusammenwirken mit Vertretern anderer Künste vor.

Jörg-Peter Mittmann erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen, zuletzt Kulturförderpreis des Kreises Herford 2000, Kompositionswettbewerb des Ostdeutschen Rundfunks Brandenburg 2001, Kulturpreis des Landesverbands Lippe 2002. 2014 erschien\* eine Portrait-CD bei Wergo in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk und unterstützt von der Kunststiftung NRW.

#### Werkauswahl:

**Umwölker Strahl** (2019) auf den Spuren von Beethovens Klaviersonate d-moll (op. 31 Nr. 2) für Klavier solo

**Fragile Harmonie** (2019) Beethoven-Momente für Ensemble (Flöte, Klarinette, Schlagzeug, Klavier und Streichquartett)

**Wald der Widersprüche** (2018/19) für sieben Spieler (Flöte, Oboe, Saxophon, Akkordeon, Klavier, Violoncello und Kontrabass)

**Spiel im Wind** (2018) für Harfenquartett

**Klangmomente** (2017) drei Stücke für Gitarre solo  
I. Konturen II. Nachhall der Seele III. verworrene Fäden

**Nachtphantasie** (2017) für Frauenstimme und Klavier

**Toccata** (2016) für drei Gitarren

**Sieben Strophen Heimat** (2016) für Frauenstimme, Flöte, Gitarre und Violoncello

**Silhouette** (2015) Raummusik für Ensemble (Flöte, Oboe, Klarinette, Posaune, Schlagzeug (2), Harfe, Violine, Viola und Violoncello)

**sprachlos** (2014) Diskurs für zehn Musiker

**Dem Himmel entgegen...** (2013) für Vokal- und großes Instrumentalensemble

**Jenseits der Bläue** (2013) Klanggedicht für sieben Instrumente (Flöte, Klarinette, Schlagzeug, Harfe, Violine, Viola und Violoncello)